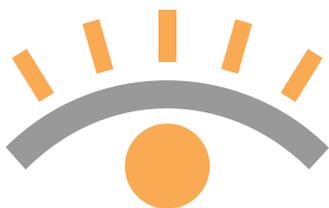




URNENABSTIMMUNG VOM 27. NOVEMBER 2016



VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2017



SCHULEN FRAUENFELD
SEKUNDARSCHULGEMEINDE



WICHTIGE ADRESSEN

2

Behörde

Andreas Wirth, Präsident, St. Gallerstrasse 25, 8501 Frauenfeld
Karin Geiges, Vizepräsidentin, Erlenstrasse 16, 8500 Frauenfeld
Thomas Gisler, Aktuar, Obere Rebbergstrasse 8, 8547 Gachnang
Marcel Bangarter, Broteggstrasse 36, 8500 Frauenfeld
Filomena Bünter-Macario, Oberwilerstrasse 12, 8500 Gerlikon
Roland Debrunner, Oberdorfstrasse 4, 8553 Hüttlingen-Mettendorf
Andreas Gachnang, Im Baumgarten 27d, 8552 Felben-Wellhausen
Claude Kupfer, Dorfstrasse 10, 8500 Frauenfeld
Denise Möller, Hirschweg 7, 8500 Frauenfeld
Christof Moser, Am Stadtbach 7, 8500 Frauenfeld
Rosa Röllin, Rüeegerholzstrasse 22, 8500 Frauenfeld

Schulverwaltung

Adresse St. Gallerstrasse 25, Postfach, 8501 Frauenfeld
Telefon/Fax T 052 723 27 37, F 052 723 27 47
E-Mail verwaltung@schulen-frauenfeld.ch
Homepage www.schulen-frauenfeld.ch
Öffnungszeiten Montag–Donnerstag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr
Freitag 08.30–11.30 Uhr, 14.00–16.30 Uhr

Präsidium

Andreas Wirth

Protokollführung / Kommunikation

Claudia Koch

Abteilung Betrieb

Markus Herzog Abteilungsleiter Betrieb
Heidi Biscioni Förderkurse, Aufgabenhilfe, Materialverwaltung, Homepage
Ruth Kaiser Behörde PSG, Schülerwesen
Andrea de Cuveland Bau, Betrieb
Esther Zuberbühler Schularzt, Reservation Schulräume, Abstimmungen

Abteilung Finanzen

Christian Schwarz Abteilungsleiter Finanzen
Monika Loser Sekundarschulgemeinde
Debora Schäfli Primarschulgemeinde, Heilpädagogisches Zentrum
Nicole Vontobel Kreditoren
Stefanie Pinto Behörde SSG, Personal

WICHTIGE ADRESSEN

3

Schulanlagen

Schulanlage Auen · Thurstrasse 23, 8500 Frauenfeld
T 052 723 23 00, F 052 723 23 01, auen@schulen-frauenfeld.ch
Schulleitung: Claudio Bernold

Schulanlage Reutenen · Marktstrasse 14, 8500 Frauenfeld
T 052 728 31 31, F 052 728 31 30, reutenen@schulen-frauenfeld.ch
Schulleitung: Matthias Weckemann

Schulanlage Ost · Hauptstrasse 22a, 8552 Felben-Wellhausen
T 052 766 04 40, F 052 766 04 41, ost@schulen-frauenfeld.ch
Schulleitung ad interim: Walter Hugentobler

Weitere Dienste

Schulische Sozialarbeit · Algisserstrasse 20, 8500 Frauenfeld
schulsozialarbeit.ssg@schulen-frauenfeld.ch
Michèle Frischknecht, Schulische Sozialarbeiterin, T 052 721 74 57, M 079 777 00 78
Jael Mühlemann Sauter, Schulische Sozialarbeiterin, T 052 721 74 58, M 079 936 41 11

Schularzt · Ärztezentrum Schlossberg, Bahnhofstrasse 61, 8500 Frauenfeld
T 052 728 40 43, F 052 728 40 50, Dr. med. Andreas Schneider

Rechnungsprüfungskommission

Ordentliche Mitglieder: Martin Knechtle, Esther Robel, Thomas Zünd, Alexander Schwarz, Markus Widmer, Bernadette Haas

Suppleanten: Willi Schönholzer, Mike Surer

Schulferien: Die Daten der Schulferien sind auf der letzten Umschlagsseite ersichtlich.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2017

4

Sehr geehrte Stimmbürgerin Sehr geehrter Stimmbürger

Nachstehend unterbreiten wir Ihnen den Voranschlag für die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung des Jahres 2017 der Sekundarschulgemeinde Frauenfeld mit Bemerkungen und Anträgen.

Der Voranschlag basiert auf:

- dem Willen, den Steuerfuss unverändert bei 35% zu belassen;
- den Eingaben von Schulleitungen, Kommissionen und Verwaltungsstellen sowie den Beschlüssen der Behörde;
- den Steuerertragsschätzungen der Politischen Gemeinden im Sekundarschulkreis, die von ansteigenden Steuereinnahmen ausgehen;
- einem Abschreibungssatz von 4% auf Immobilien, 10% auf Fahrzeugen und Mobilien sowie 20–25% für Informatikaufwendungen. Zur Anwendung kommt die lineare Abschreibungsmethode.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung 2017 schliesst – bei gleich bleibendem Steuerfuss von 35% – mit einem Ertrag von 28'363'400 Franken und einem Aufwand von 28'248'100 Franken ab.

Der Ertragsüberschuss beträgt 115'300 Franken.

In der Investitionsrechnung resultiert eine **Nettoinvestition** von 4'500'000 Franken.



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2017

5

Das Wichtigste in Kürze

Dank höherer Steuereinnahmen kann von einem positiven Voranschlag 2017 ausgegangen werden. Dies trotz des hohen Betrags, den die Schulen Frauenfeld an den kantonalen Finanzausgleich abliefern müssen; allein für die Sekundarschulgemeinde beträgt er 5.8 Millionen Franken.

Das Jahr 2017 ist ein Wahljahr. Es findet eine dritte Abstimmung mit entsprechenden Mehrkosten statt.

Bei den Besoldungen wurden 1.2% für allgemeine Anpassungen und Stufenanstieg budgetiert. Der Personalaufwand steigt aufgrund von Pensenerweiterungen, dem Sanierungsbeitrag an die Pensionskasse Thurgau, sowie der Besoldungsrevision des Kantons, bei dem Lehrpersonen mit altrechtlicher Ausbildung für Textiles Werken und Hauswirtschaft neu den Primarlehrpersonen, die auf der Sekundarschulstufe unterrichten, gleichgestellt werden. Seit 2015 werden sämtliche Kosten für die **Weiterbildung** der Lehrpersonen von den Schulgemeinden übernommen. Der Kanton hat sich vollständig aus der Finanzierung zurückgezogen. Die Primar- und die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld richten die Weiterbildung der Lehrpersonen in den kommenden Jahren vor allem auf den Bereich der Unterrichtsentwicklung aus. Nebst der Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau stehen kooperative Lernformen und die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit im Zentrum.

Die Schülerzahlen auf der Sekundarstufe haben stagniert. Seit Beginn des laufenden Schuljahres werden 859 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 853) unterrichtet. Insgesamt werden 48 Klassen geführt (42 Regelklassen, 3 Kleinklassen, 2 Integrationsklassen für Fremdsprachige und eine Timeout-Klasse).

Der **Sachaufwand** steigt um + 2.5%. Für das Schulmaterial bleibt er aufgrund stagnierender Schülerzahlen in etwa gleich hoch. Mehrausgaben sind bei der Ersatzbeschaffung von Mobilien, beim Gebäudeunterhalt und bei den Honoraren für Planer zu verzeichnen.

Die Abschreibungen entsprechen den gesetzlichen Mindestvorgaben. Sie steigen aufgrund der ersten Bauetappe der Gesamtanierung Auen und Wertberichtigungen bei den Vermögenswerten um 16%.

Aufgrund der anstehenden Gesamtanierung der Schulanlage Auen wird im Voranschlag eine Vorfinanzierung zur Liegenschaftenerneuerung von 1.5 Millionen Franken gebildet. Im geltenden Finanzausgleich sind sämtliche Infrastrukturkosten angerechnet. Durch den Kanton werden keine zusätzlichen Mittel gesprochen.

Bei einem Gesamtumsatz von rund 28.3 Millionen Franken machen die Personalkosten rund 14.6 Millionen aus. 5.8 Millionen gehen an den Finanzausgleich. Von den verbleibenden 8 Millionen müssen der Schulalltag, der Immobilien- und Maschinenunterhalt, die Abschreibungen, die Verzinsung der Schulden und die Verwaltung bestritten werden. Der Voranschlag ist so ausgelegt, dass ein moderner, effizienter und qualitativ guter Schulbetrieb ohne Leistungsabbau gewährleistet werden kann.

Laufende Rechnung

Der **Gesamtaufwand** der Laufenden Rechnung steigt gegenüber dem Voranschlag 2016 um 859'400 Franken. Hauptgründe dafür sind der Personalaufwand, die Abschreibungen und der Finanzausgleich, der um 530'000 Franken höher ausfällt.

Der **Personalaufwand** steigt um 349'900 (+ 2.4%). Gründe dafür sind der Stufenanstieg und Pensenerweiterungen. Ab dem 1. Januar

2017 sind für die Sanierung der Pensionskasse TG (pk-tg) Beiträge in der Höhe von 1% als Arbeitgeberbeitrag zu leisten. Weiter entstehen zusätzliche Aufwendungen weil der Kanton bei den Lehrpersonen für Textiles Werken und Hauswirtschaft die Besoldungsverordnung angepasst hat. Lehrpersonen mit altrechtlicher Ausbildung werden neu den Primarlehrpersonen, die auf der Sekundarstufe unterrichten, gleichgestellt. Sie werden neu vom Lohnband 3 ins Lohnband 4 eingestuft; wenn sie weitere Facherweiterungen vorweisen können, werden sie ins Lohnband 5 oder 6, analog den Sekundarlehrpersonen, eingestuft.

Seit 2015 werden sämtliche Kosten für die **Weiterbildung** der Lehrpersonen von den Schulgemeinden übernommen. Der Kanton hat sich vollständig aus der Finanzierung zurückgezogen. Die Primar- und die Sekundarschulgemeinden Frauenfeld richten die Weiterbildung der Lehrpersonen in den kommenden Jahren vor allem auf den Bereich der Unterrichtsentwicklung aus. Nebst der Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau stehen kooperative Lernformen und die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit im Zentrum. Für diesen Weiterbildungsschwerpunkt wurden Vereinbarungen mit der Firma «schulentwicklung.ch» für die nächsten vier Jahre abgeschlossen. In den Jahren 2016 und 2017 werden verschiedene Frauenfelder Lehrpersonen an der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) zu Multiplikatoren für die Einführung des neuen Lehrplans ausgebildet. Die ausgebildeten Lehrpersonen werden die Schulleitungen bei der Einführung in den Schulen fachlich unterstützen. Seit Beginn des laufenden Schuljahres werden die schulinternen Weiterbildungen an den Frauenfelder Schulgemeinden während der Schulferienzeit durchgeführt. In der Regel finden die gemeinsamen Weiterbildungstage während der Sommer-, Weihnachts- und Frühlingferien statt. Insgesamt sind sechs Tage dafür vorgesehen.

Der **Sachaufwand** steigt um 193'000 Franken (+2.5%). Für das Schulmaterial bleibt er aufgrund stagnierender Schülerzahlen in etwa gleich hoch. Mehrausgaben sind bei der Ersatzbeschaffung von Mobilien, beim Gebäudeunterhalt und bei den Honoraren für Planer zu verzeichnen. Zur Verhütung von Vandalismus wird der Ordnungsdienst in ungefähr gleichem Umfang beibehalten.

Die **Passivzinsen** steigen um 9'500 Franken (+39.5%). Die in den letzten Jahren geringe Bau- und Investitionstätigkeit der Sekundarschulgemeinde sowie die positiven Rechnungsabschlüsse 2009 bis 2015 führen aktuell zu einer kleinen Zinsbelastung. Mit dem Baufortschritt der Gesamtanierung Auen werden diese ab 2017 jedoch merklich ansteigen. Die Aufnahme von Darlehen erfolgt nach wie vor zu günstigen Zinskonditionen.

Die **ordentlichen Abschreibungen** steigen um 300'000 Franken (+16.8%). Der Auslöser dafür ist unter anderem die erste Bauetappe der Gesamtanierung Auen. Mit dem Baufortschritt der Gesamtanierung Auen werden die Abschreibungen ab 2017 merklich ansteigen. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen wurden mit den gewohnten Ansätzen vorgenommen und entsprechen den gesetzlichen Mindestvorgaben bei linearer Abschreibung. Die Ablöseplanung für die Gesamterneuerung der Informatik sieht einen Wechsel alle vier bis fünf Jahre vor. Aus diesem Grund beträgt der lineare Abschreibungssatz für die im Jahr 2014 erfolgte Informatikgesamterneuerung 25% anstatt 20%. Mehrabschreibungen erfolgen auf dem Restwert der Schulanlage Auen, bevor die Gesamtanierung beginnt. Im Weiteren wurden kleinere Mehrabschreibungen im Hinblick auf die Umstellung auf das neue harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM2) beim Sportplatz Reutenen, bei der Erweiterung der SA Ost und beim Mobilier zu den interaktiven Wandtafeln der SA Ost vorgenommen.

Die **Entschädigung an andere Gemeinwesen** steigt um 507'000 Franken (+8.8%). Hauptgründe sind die prognostizierte gute Steuerkraft und die gleichbleibenden Schülerzahlen. Diese beiden Faktoren bestimmen in Frauenfeld zur Hauptsache die Höhe der Ablieferung an den kantonalen Schulfinanzausgleich.

Die **ausserordentlichen Aufwendungen** enthalten eine Vorfinanzierung zur Liegenschaftenerneuerung in der Höhe von 1.5 Millionen Franken. Diese soll dazu beitragen, dass trotz der grossen anstehenden Liegenschaftensanierungen der Steuerfuss in den kommenden Jahren gleich bleibt und der Schulbetrieb ohne Abstriche erfolgen kann.

Verglichen mit dem Vorjahr wird beim **Gesamtertrag** mit Mehrerträgen von insgesamt 844'900 Franken (+3%) gerechnet. Die Zunahme wird vor allem bei den Einkommens- und Vermögenssteuern erwartet. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern (Firmen) wird ein leichter Rückgang erwartet.

Die **Vermögenserträge** steigen um 11'200 Franken (+2.1%) infolge höherer Erträge bei den Verzugszinsen der Steuern und bei den Liegenschaften.

Die **Entgelte** steigen um 2'700 Franken (+2.1%). Sie sind abhängig von der Anzahl der Mutterschaften beim Personal und den damit verbundenen Rückerstattungen durch die Erwerbersatzordnung (EO). Die Schulgelder bleiben in etwa gleich.

Die **Rückerstattung von Gemeinwesen** steigt um 20'000 Franken (+24.1%). Sie erfolgt von anderen Schulgemeinden für die nicht direkt im Finanzausgleich berücksichtigte Beschulung von Kindern.

Die Beiträge für die **eigene Rechnung** steigen um 85'000 Franken (+104.6%). Die Doppelbesoldungen während Bildungssemestern werden durch den Kanton vollumfänglich finanziert. Hingegen haben die Schulgemeinden sämtliche Aufwendungen für die Weiterbildungen der Lehrpersonen, für die Schulentwicklung, für die Begabtenförderung Sport und Musik und für die Timeout-Klassen selber zu tragen. Der Kanton hat sich aus der Finanzierung dieser Bereiche, die er bis anhin markant unterstützt hat, gänzlich zurückgezogen.

Investitionsrechnung

Ab August 2017 soll mit den Bauarbeiten für die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen begonnen werden. Für das Jahr 2017 sind 4.5 Millionen Franken von den Gesamtkosten von 47.26 Mio. Franken in die Investitionsrechnung eingeflossen. Der Kredit für die Gesamtsanierung wird mit einer separaten Baubotschaft den Stimmbürgerinnen und -bürgern am 27. November 2016 zum Entscheid vorgelegt.

Neben dem normalen Gebäudeunterhalt sind keine weiteren Investitionen im Jahr 2017 in den Schulanlagen der Sekundarschulgemeinde vorgesehen.

Kommentar zum Budget 2017

Der Ertrag setzt sich zu 98% aus Steuern und zu 2% aus übrigen Erträgen zusammen. Der Aufwand gliedert sich wie folgt: 52% Personalaufwand, 13% Sachaufwand, 0.1% Passivzinsen, 7.4% Abschreibungen, 20.5% Ablieferung an den Finanzausgleich des Kantons, 2% Zahlungen an andere Gemeinden inkl. Steuerbezugsprovisionen und eigene Beiträge sowie 5% Einlage in die Vorfinanzierung der Liegenschaftenerneuerung.

Finanzplan

Der vorliegende Finanzplan 2018–2020 zeigt beim Ergebnis aufgrund der prognostizierten Steuereinnahmen vorderhand noch eine Fortsetzung der positiven Zahlen aus den Vorjahren. Die einsetzende Sanierungstätigkeit der Schulanlage Auen hat Auswirkungen auf die Abschreibungen und die Passivzinsen. Die Zahlungen an den Finanzausgleich belasten die zukünftigen Rechnungen schwer. Die Bevölkerungszunahme der letzten Jahre und die rege Bautätigkeit führen, trotz Rückgang der Steuererträge bei den Firmen, zu insgesamt leicht höheren Steuereinnahmen. Aus heutiger Sicht bergen die generelle wirtschaftliche Situation in den kommenden Jahren und auch die anstehende Unternehmenssteuerreform einige Unsicherheiten.

Die prognostizierten positiven Ergebnisse in den kommenden Jahren sind für die Sekundarschulgemeinde sehr wichtig. Der Baukredit für die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen ist im Finanzplan 2017–2020 ersichtlich. Die erste Tranche, welche nur ausgelöst wird, sofern die Stimmbürger/-innen den separat zur Abstimmung gelangenden Verpflichtungskredit genehmigen, schlägt im Jahr 2017 mit 4.5 Millionen Franken zu Buche. Dieses Bauvorhaben soll bei gleich bleibendem Steuerfuss realisiert werden.

Die Abgabe an die Stadt für die Steuerbezugsprovision beruht auf einer Vereinbarung zwischen den beiden Körperschaften. Die Passivzinsen sind durch die aktuellen Sätze auf dem Kapitalmarkt vorgegeben.

Die **Schülerzahlen** auf der Sekundarstufe haben stagniert. Seit Beginn des laufenden Schuljahres werden 859 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 853) unterrichtet. Insgesamt werden 48 Klassen geführt (42 Regelklassen, 3 Kleinklassen, 2 Integrationsklassen für



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2017

12

Fremdsprachige und eine Timeout-Klasse). Aus heutiger Sicht wird sich die Schülerzahl auf der Sekundarschulstufe bis 2018 noch einmal leicht rückläufig entwickeln. Danach ist mit einem klaren Aufwärtstrend zu rechnen. Schwierig abzuschätzen sind Veränderungen infolge der momentan regen Bautätigkeit und des damit verbundenen starken Bevölkerungswachstums im Einzugsgebiet der Sekundarschulgemeinde. Bereits seit fünf Jahren steigen in der Stadt Frauenfeld die Bestände im Kindergarten und in der Primarschule an. Die Behörde verfolgt die Entwicklung der Schülerzahlen aufmerksam.

In den vergangenen Monaten hat die Zahl **fremdsprachiger Kinder** ausgesprochen stark zugenommen. Die Schule ist mit Kindern und Jugendlichen konfrontiert, die via Durchgangsheim oder durch Familiennachzug in Frauenfeld wohnhaft werden. Sie sprechen kein Deutsch und sind teilweise nicht alphabetisiert. Um diese Kinder und Jugendlichen in geeigneter Form in die Schule integrieren zu können, benötigen sie Deutschkenntnisse. Aufgrund der grossen Zahl muss die dafür gebildete Integrationsklasse erweitert werden, wofür zusätzliche Finanzen budgetiert sind.

Die Abgaben an den Kanton für den **Finanzausgleich** liegen mit voraussichtlich rund 5.8 Millionen Franken um 530'000 Franken höher als im Jahr 2016 budgetiert und belasten den Voranschlag sehr. Mehr als **20% aller Einnahmen der Sekundarschulgemeinde** sind damit an den Kanton abzuliefern. Die Höhe des Finanzausgleichs richtet sich nach Steuerkraft und Schülerzahl einer Gemeinde. Die weiter ansteigenden Zahlungen an den Kanton entstehen aufgrund der zunehmenden Steuerkraft und der noch sinkenden Schülerzahl auf der Sekundarstufe. Neben den zusätzlichen anrechenbaren Aufwendungen für die Besoldung der Schulleitungen, dem sonderpädagogischen Bereich und dem Ent-



BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2017

13

lastungsbeitrag ist die Ablieferungsbeschränkung von 75% spürbar. Wie die Vergangenheit zeigt, ist hauptsächlich die Entwicklung der Steuerkraft schwierig einzuschätzen. Der Finanzplan macht ersichtlich, wie markant die Ausgleichszahlungen an den Kanton in den nächsten Jahren ansteigen werden. Bis ins Jahr 2020 soll allein die Sekundarschulgemeinde Frauenfeld zwischen 5.8 Millionen Franken (2017) und 6.84 Millionen Franken (2020) pro Jahr in den Ausgleich zahlen. Diese Entwicklung wird kritisch hinterfragt. Im Grossen Rat wurde diese Entwicklung durch den Schulpräsidenten bereits mehrfach thematisiert. Eine gesetzliche Anpassung wird aus Gründen des Gesetzgebungsprozesses voraussichtlich auf das Jahr 2019 möglich sein. Wie die Lösung ausgestaltet wird, ist noch offen. Die Unternehmenssteuerreform III wird mitzubersichtigen sein.

Baufolgekosten und Rückstellungen: Im Beitragsgesetz wird den Schulgemeinden die Betriebspauschale pro Schüler/-in im übrigen Aufwand angerechnet. Diese Pauschale enthält einerseits den Sach- und Verwaltungsaufwand und andererseits den Aufwand für die Liegenschaften. Darin eingeschlossen sind die Investitionskosten, Abschreibungen, Zins und Gebäudeunterhalt. Mit dieser Pauschalierung wird der Schulgemeinde über die Abschreibungen die durchschnittliche Investitionssumme angerechnet. Je nach Alter der Liegenschaft und damit der Höhe des Restbuchwertes fallen die angerechneten Beiträge für die Abschreibungen höher aus als effektiv benötigt. Die Differenz sollte nicht zur Deckung anderer Kosten in der laufenden Rechnung verwendet werden. Sie muss als spezifische **Rückstellung** behandelt werden, da in späteren Jahren der umgekehrte Fall eintreten kann. Unter Umständen wird dann weniger angerechnet als benötigt. Bedingt durch die bereits absehbare Gesamtanierung der Schulanlage Auen (ab 2017) sind Rückstellungen dafür sinnvoll. Aus diesem Grund werden 1.5 Millionen

Franken im Konto 995.382.05 budgetiert. Im neuen harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2) sind für die Baufolgekosten Einlagen in den Erneuerungsfonds vorzusehen.

Die Sekundarschulgemeinde wendet seit mehreren Jahren die lineare **Abschreibungsmethode** an. Dabei bleibt die Höhe des Abschreibungsbetrages vom Beginn bis zum Ende der Abschreibungslaufzeit (Immobilien = 25 Jahre) immer gleich hoch. Der Abschreibungsbetrag belastet die Laufende Rechnung jedes Jahr erneut und schränkt finanziell die Ausgaben für den Schulbetrieb ein. Es ist daher wichtig, dass grosse Investitionen möglichst hintereinander und nicht miteinander erfolgen, sodass die Abschreibungs- und auch die dazukommenden Zinsbelastungen nicht übergross werden. Die vorausschauende Analyse der Liegenschaften zeigt, dass in ungefähr 20 Jahren mit der Gesamtsanierung der Schulanlage Reutenen bereits die nächste grosse Investition ansteht. Somit werden die Abschreibungen der Sanierung Auen und die Abschreibungen der Sanierung Reutenen über mehrere Jahre die Laufende Rechnung gleichzeitig belasten. Die Einlagen in die Vorfinanzierung zur Liegenschaftenerneuerung werden helfen, diese Doppelbelastung finanziell erträglich zu gestalten.

Der Handlungsspielraum für die Behörde ist gering. Lediglich der Sachaufwand, der 13% des Gesamtaufwandes ausmacht, ist beeinflussbar. Der Personalaufwand für Lehrpersonen und Schulleitungen wird durch die Besoldungsverordnung des Kantons vorgegeben. Für die generelle Erhöhung und den Stufenanstieg werden 1.2% budgetiert.

Die von den Schulbehörden eingeleiteten Massnahmen gegen **Gewalt, Diebstahl, Vandalismus und Littering** auf den Schulhausplätzen zeigen weiterhin eine gute Wirkung. So sind unter anderem abends und am Wochenende Sicherheits-Patrouillen auf den Plätzen unterwegs, wodurch sich die Situation beruhigt hat. Entsprechende finanzielle Mittel sind im Budget wieder vorgesehen.

Die Sekundarschulgemeinde leistet einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität. Vielfalt und Qualität ihres Angebots sind für die Ansiedlung von jungen Familien entscheidend. Daneben stellt sie ihre Infrastruktur für viele Kultur-, Sport-, Weiterbildungs- und Freizeitanlässe zur Verfügung, was die Attraktivität von Frauenfeld ebenfalls steigert.

Antrag

Die Sekundarschulbehörde Frauenfeld ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger, den Voranschlag 2017 mit einem unveränderten Steuerfuss von 35% zu genehmigen.

Frauenfeld, 4. Oktober 2016
SEKUNDARSCHULGEMEINDE FRAUENFELD

Die Sekundarschulbehörde

FINANZPLAN

16

Finanzplan (in Fr. 1'000)	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Finanzplanung		
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Basis Steuern:	35%	35%	35%	35%	35%	35%
Zusammenfassung Sachbereich						
Personalaufwand	1)	13'922	14'292	14'642	14'790	15'165
Sachaufwand		2'994	3'458	3'651	3'660	3'700
Passivzinsen	2)	20	24	33	171	457
Abschreibungen	3)	1'624	1'784	2'084	2'190	2'430
Finanzausgleich NFM	4)	4'196	5'270	5'800	6'550	6'770
Steuerbezugskosten		473	484	461	470	477
Beiträge an Dritte		82	77	77	77	77
Einlage in Vorfinanzierung	5)	2'000	2'000	1'500	1'000	500
Total Aufwand		25'311	27'389	28'248	28'908	29'603
Steuern		26'629	27'106	27'832	28'388	28'810
Vermögenserträge		128	122	133	133	135
Entgelte: Schulgelder, Vers. Leistungen		163	126	129	140	140
Rückerstattungen Gemeinwesen		213	83	103	105	105
Bundes- und Staatsbeiträge		235	81	166	170	170
Total Ertrag		27'368	27'518	28'363	28'936	29'650
Laufende Rechnung / Cash-flow						
Erträge der Sachbereiche		27'368	27'518	28'363	28'936	29'360
- Aufwendungen Sachbereiche		25'311	27'389	28'248	28'908	29'603
Ergebnis		2'057	129	115	28	29
+ Abschreibungen		1'624	1'784	2'084	2'190	2'430
+ Einlage in Vorfinanzierung		2'000	2'000	1'500	1'000	500
Cash-flow (Selbstfinanzierung)		5'681	3'913	3'699	3'218	2'959
Entwicklung Eigenkapital		3'400	3'529	3'644	3'672	3'701
Investitionen						
Immobilien	6)	1'752	1'300	4'500	17'800	19'300
Informatik inkl. Beamer		97	275		900	
Mobilien, Fahrzeuge						300
Total Nettoinvestitionen		1'849	1'575	4'500	18'700	19'600

Bemerkungen

- 1) Anstieg der Besoldung durch Stufenanstieg und Teuerung
- 2) Aufnahme von Darlehen für die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen
- 3) Abschreibungen: linear mit vorgegebenen Mindestabschreibungssätzen
- 4) Steigende Steuerkraft bei praktisch stagnierenden Schülerzahlen führt zu höheren Abgaben in den Finanzausgleich
- 5) Einlage Erneuerungsfonds Immobilien
- 6) Vorarbeiten und Beginn Gesamtsanierung der Schulanlage Auen

HERKUNFT UND VERWENDUNG DER FINANZIELLEN MITTEL

17

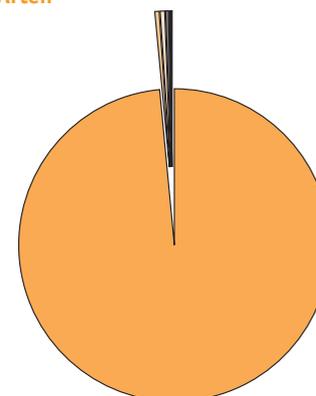
Voranschlag 2017 Laufende Rechnung

Aufwand nach Arten



- Personalaufwand
Fr. 14'641'600 / 51.8 %
- Sachaufwand
Fr. 3'651'500 / 12.9 %
- Passivzinsen
Fr. 33'500 / 0.1 %
- Abschreibungen
Fr. 2'084'000 / 7.4 %
- Zahlungen an den Finanzausgleich
Fr. 5'800'000 / 20.6 %
- Zahlungen an andere Gemeinden
Fr. 461'000 / 1.6 %
- Eigene Beiträge
Fr. 76'500 / 0.3 %
- Einlage Vorfinanzierung Liegenschaften-Erneuerung
Fr. 1'500'000 / 5.3 %

Ertrag nach Arten



- Steuern
Fr. 27'832'000 / 98.1 %
- Vermögenserträge
Fr. 133'400 / 0.5 %
- Entgelte
Fr. 128'800 / 0.4 %
- Rückerstattungen von Gemeinwesen
Fr. 103'000 / 0.4 %
- Beiträge für eigene Rechnung
Fr. 166'200 / 0.6 %



18

**Zusammenzug
Laufende Rechnung**

		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	107'400		90'700		71'883.75	
2	BILDUNG	18'517'900	510'900	18'021'800	397'000	17'210'907.07	717'734.65
4	GESUNDHEIT	37'000		37'000		34'916.75	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	169'400		162'300		152'738.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	9'416'400	27'852'500	9'076'900	27'121'500	7'839'672.06	26'650'305.84
	Total	28'248'100	28'363'400	27'388'700	27'518'500	25'310'117.63	27'368'040.49
	Vorschlag	115'300		129'800		2'057'922.86	
	Gesamttotal	28'363'400	28'363'400	27'518'500	27'518'500	27'368'040.49	27'368'040.49

19

Laufende Rechnung

		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	107'400		90'700		71'883.75	
011	Legislative	106'400		89'700		71'883.75	
011.300	Entschädigungen Wahlbüro, Revisoren und externe Revision / >>> Im Wahljahr 2017 wird eine dritte Abstimmung durchgeführt.	18'000		14'000		10'973.75	
011.310.05	Abstimmungsbotschaften, Voranschlag, Jahresrechnung, Inserate	58'000		54'000		39'292.20	
011.317.95	Spesenentschädigungen, Weiterbildung, Repräsentationen	1'400		700		280.00	
011.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Mehraufwand der Politischen Gemeinden im Wahljahr 2017.	29'000		21'000		21'337.80	
030	Leistungen für Pensionierte	1'000		1'000			
030.307.10	Anpassungszulagen auf den Renten für Pensionierte	1'000		1'000			

Laufende Rechnung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	18'517'900	510'900	18'021'800	397'000	17'210'907.07	717'734.65
211	Sekundarschule	14'946'000	383'800	14'680'900	281'200	14'081'748.99	573'716.70
211.301.01	Besoldungen Schulsekretariat in den Schulanlagen	102'000		106'000		100'861.00	
211.301.08	Besoldungen Dolmetscher, Qualitätssicherung	4'000		4'000		1'654.60	
211.301.20	Besoldungen Schulleitungen	495'000		498'000		484'334.05	
211.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Verwaltungspersonal			1'800		1'140.00	
211.302.10	Besoldungen Lehrpersonal Sekundarschule / >>> ca. 1% Stufenerhöhungen, Lohnanpassungen bei den HW/TW-Lehrpersonen aufgrund einer Besoldungsrevision, Erteilung von Mehrlektionen, Bildungssemester.	8'010'000		7'860'000		7'840'133.45	
211.302.21	Besoldungen Sonderklassen (Kleinklassen)	590'000		690'000		662'251.40	
211.302.22	Besoldungen schulische Heilpädagogik	250'000		260'000		247'407.00	
211.302.25	Besoldungen Deutsch als Zweitsprache (DaZ und Fremdsprachenklassen) / >>> Aufgrund zunehmender Anzahl von Kindern mit beschränkten oder keinen Deutschkenntnissen (Familiennachzug, Asylsuchende und Flüchtlinge) werden mehr Lektionen erteilt.	190'000		110'000		96'754.15	
211.302.28	Besoldungen integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl Schüler, die integrativ beschult werden.	55'000		50'000		55'696.25	
211.302.29	Besoldungen Stütz- und Förderunterricht (Förderunterricht, Lernstudio)	190'000		170'000		152'230.30	
211.302.40	Besoldungen für besondere Aufgaben / >>> Pensenausweitung für Lehrpersonen die Multiplikatorenfunktionen bei der Einführung des Lehrplan 21 übernehmen.	495'000		425'000		395'260.70	
211.302.60	Besoldungen Timeout	260'000		260'000		247'790.80	
211.302.80	Besoldungen Vikariate / >>> Doppelbesoldungen bei Mutterschaften, Krankheiten, Unfällen, etc.	320'000		350'000		327'628.05	
211.302.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen Lehrpersonal	90'000		95'000		81'078.05	
211.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	865'000		870'000		857'796.10	
211.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau / >>> zusätzlich 1% Sanierungsbeitrag.	1'150'000		1'070'000		1'037'347.65	
211.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	8'500		8'500		7'030.25	
211.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	22'000		22'000		19'359.00	
211.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke	37'400		45'000		29'507.74	
211.309.10	Weiterbildung / >>> Zusätzliche Weiterbildungen zum kooperativen Lernen und zur unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit. Weiterbildungen welche im 2016 geplant und budgetiert waren, aber erst im 2017 statt finden.	225'000		125'000		105'285.53	
211.310.05	Büromaterial, Drucksachen	31'900		33'000		32'951.10	



22

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211.310.10	Schul-, Spiel-, Musikmaterial, Lehrmittel	382'000		395'000	327'121.10	
211.310.15	Bastel- und Werkmaterial (textil und nicht textil)	110'800		112'000	68'956.45	
211.310.20	Hauswirtschaftsunterricht Lehrmittel und Verbrauchsmaterial, Angebot Mittagstisch / >>> Angebot Mittagstisch: die Elternbeiträge werden im Konto 211.433 verbucht.	166'400		161'000	146'838.75	
211.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Schüler- und Lehrerbibliothek	21'600		24'400	15'517.95	
211.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte / >>> Austausch von altem Mobiliar unter anderem.	153'400		105'000	104'914.14	
211.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software	27'900		29'000	89'447.63	
211.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein	800		1'000	74.00	
211.313.20	Lebensmittel bei Schulanlässen, Repräsentationen	25'000		23'000	13'618.85	
211.313.25	Verbrauchsmaterial Schulpapotheke	2'400		2'600	1'288.85	
211.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	31'800		38'000	22'077.25	
211.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Hosting, Support	100'000		169'000	72'308.65	
211.316.05	Benützungskosten Kopierer / >>> Neue Verträge mit besseren Konditionen.	50'300		98'000	89'663.40	
211.316.10	Benützungskosten, Leasing	8'000		8'000	4'542.95	
211.317.00	Projektwochen	31'200		31'000	23'726.95	
211.317.05	Schulreisen, Exkursionen, Ausflüge	81'500		72'000	69'549.40	
211.317.10	Klassenverlegungen, Schullager	169'000		165'000	109'137.00	
211.317.15	Schulaufführungen, Theater, Konzerte, Kino, Autorenlesungen	18'900		18'000	9'349.85	
211.317.20	Schulveranstaltungen Sport	16'000		16'000	14'647.75	
211.317.25	Eintritte Schwimmbad, Kunsteisbahn und Übriges	18'000		18'000	12'595.50	
211.317.95	Spesenentschädigungen	2'300		2'000	2'232.10	
211.318.05	Porti	6'200		6'400	5'034.30	
211.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogeühren	22'700		28'000	20'373.95	
211.318.15	Sachversicherungen	7'000		7'000	6'831.20	
211.318.25	Schülertransporte	2'100		1'200	2'508.50	
211.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Vermehrter Einsatz von Zivildienstleistenden. Im Weiteren auch externe Referenten für Eltern- und Schüleranlässe.	55'000		50'000	33'719.50	
211.318.66	Dienstleistungen Logopädie	5'000		5'000	4'863.25	
211.318.68	Dienstleistungen integrative Schulung	4'000		4'000	491.60	
211.319	Übriger Sachaufwand	900		3'000	805.00	
211.339	Abschreibungen auf Forderungen, Debitorenverluste	2'000		2'000	1'016.00	

23



24

25

Laufende Rechnung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
211.352	Schulgelder an andere Schulgemeinden	8'000		8'000			
211.362	Betriebsbeitrag Kunsteisbahn	25'000		25'000		25'000.00	
211.433	Einnahmen Elternbeiträge		75'600		75'000		75'677.00
211.434.10	Einnahmen aus Dienstleistungen		1'700		1'700		1'750.00
211.435	Einnahmen aus Verkauf Lehrmittel, Mobiliar, etc.						545.00
211.436.05	Einnahmen aus Rückerstattungen Sachversicherungen						3'373.90
211.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung		15'000		15'000		10'287.75
211.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV / >>> Abhängig von den Anzahl Mutterschaften, Militär, etc.		30'000		30'000		42'175.20
211.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen		500		500		541.60
211.452	Einnahmen Schulgelder von anderen Gemeinden / >>> Abhängig von den Schüler und Schülerinnen aus anderen Gemeinden die den Unterricht in Frauenfeld besuchen (z.B. Sport-, Sonder-, Timeoutklasse).		43'000		43'000		80'958.30
211.452.10	Schulgelder von anderen Gemeinden an Timeout-Klasse / >>> Abhängig von der Anzahl auswärtiger Kinder, die das Angebot nutzen.		60'000		40'000		132'340.00
211.461.10	Einnahmen Beiträge Kanton		18'500		16'000		47'667.35
211.461.30	Einnahmen Beiträge Kanton für Bildungssemester / >>> Abhängig von der Anzahl der Lehrpersonen, die ein Bildungssemester absolvieren.		78'000				95'573.05
211.461.40	Einnahmen Beiträge Kanton für die Übernahme von Aufgaben des Kantons		7'000		5'000		7'869.15
211.461.50	Einnahmen Beiträge Kanton für integrative Schulung / >>> Abhängig von der Anzahl Kinder, die integrativ beschult werden.		54'000		54'000		74'958.40
211.469	Einnahmen übrige		500		1'000		
217	Schulliegenschaften, Verwaltungsvermögen	2'476'300	126'600	2'248'400	115'400	2'091'185.73	143'082.10
217.301.05	Besoldungen Hauswarte und Reinigungspersonal	860'000		860'000		803'363.25	
217.301.95	Beiträge Familien-, Kinder- und Ausbildungszulagen	23'000		28'000		20'552.40	
217.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	70'000		72'000		63'707.75	
217.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	66'000		61'000		56'327.80	
217.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	1'500		1'500		1'391.50	
217.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke	3'000		4'000		1'620.95	
217.309.10	Weiterbildung	5'000		5'000			
217.310.05	Büromaterial, Drucksachen	3'000		3'000		132.50	
217.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	59'000		45'000		31'222.05	
217.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software			2'000			
217.312.05	Wasser, Abwasser, Energie, Entsorgung, Nebenkosten von gemieteten Liegenschaften	182'100		168'000		171'841.55	



26

Laufende Rechnung

	Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
217.312.10	Heizmaterial (Heizöl, Gas, Pellets, Holz)	140'000		150'000	110'190.00	
217.313.05	Verbrauchsmaterial allgemein	25'000		30'000	17'833.85	
217.313.10	Reinigungsmaterial für Liegenschaftenunterhalt	48'000		50'000	39'061.45	
217.313.15	Treib- und Schmierstoffe	2'100		2'300	1'453.65	
217.314.05	Liegenschaftenunterhalt Gebäude	367'000		239'000	225'034.18	
217.314.10	Liegenschaftenunterhalt Aussenanlagen	88'500		75'000	123'319.05	
217.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	16'000		16'000	21'223.05	
217.315.10	Unterhalt Fahrzeuge	12'000		12'000	12'602.60	
217.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Hosting, Support	2'000		3'000		
217.316.10	Benützungskosten, Leasing			3'000	652.30	
217.316.15	Raum-, Platzmiete ohne Nebenkosten	343'600		327'000	317'518.50	
217.317.95	Spesenentschädigungen	400		500	186.20	
217.318.05	Porti	100		100	23.00	
217.318.10	Telefon-, Internetanschluss-, Fernseh- und Radiogeühren	2'800		2'800	2'639.55	
217.318.15	Sachversicherungen	19'300		19'300	19'153.35	
217.318.20	Fahrzeugversicherungen, Fahrzeugsteuern	600		600	524.65	
217.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare / >>> Unter anderem Projektierungen bei den Liegenschaften und Securitas Patrouillen.	136'000		68'000	49'360.60	
217.319	Übriger Sachaufwand	300		300	250.00	
217.427.05	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Wohnungen inkl. Nebenkosten, Pachten		63'900		60'700	55'676.70
217.427.10	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: Jahresmieten Hallen, Schulräume		30'000		28'000	30'560.70
217.427.15	Einnahmen Liegenschaften Verwaltungsvermögen: sporadische Mieten Hallen, Schulräume		19'000		18'000	20'058.25
217.434.05	Einnahmen Benützungsgebühren					20.00
217.435	Verkäufe		200		200	239.85
217.436.91	Einnahmen aus Rückerstattungen Unfallversicherung		5'000		3'000	15'194.80
217.436.95	Einnahmen aus Rückerstattungen EO / IV					12'704.20
217.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen		500		500	200.00
217.460	Einnahmen aus Rückverteilung der CO2-Abgabe		8'000		5'000	8'427.60

27

Laufende Rechnung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219	Schulverwaltung	1'065'100	500	1'062'000	400	1'000'722.35	935.85
219.300	Entschädigungen Behörde und Kommissionen	60'000		50'000		55'282.45	
219.301.10	Besoldungen Schulverwaltung	2'000		9'000		2'588.60	
219.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	4'000		3'300		3'521.35	
219.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	100		100		13.60	
219.309.05	Übriger Personalaufwand, Personalwerbung, Geschenke	4'000		4'500		2'035.20	
219.309.10	Weiterbildung	3'500		3'500		1'596.10	
219.310.05	Büromaterial, Drucksachen	4'000		4'000		3'402.50	
219.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften	500		500			
219.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte					2'000.00	
219.311.15	Anschaffungen Informatik Hard- und Software	2'000		4'000		11'823.80	
219.313.20	Repräsentationen, Lebensmittel bei Anlässen	2'000		2'500		2'526.95	
219.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Hosting, Support	2'000		2'000		1'134.00	
219.317.95	Spesenentschädigungen	300		300		39.15	
219.318.05	Porti	4'100		3'500		4'073.35	
219.318.15	Sachversicherungen	1'600		1'800		1'505.00	
219.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	10'000		15'000		386.65	
219.318.31	Anteil an den Verwaltungskosten der Primarschulgemeinde / >>> Gestiegene Stellenprozente, zusätzliche Aufwendungen zur Einführung von HRM2.	490'000		460'000		416'658.50	
219.318.35	Allgemeine Gebühren	1'000		1'000		482.15	
219.352	Ablieferung Steuerbezugsprovisionen an die Politischen Gemeinden / >>> Senkung des Ansatzes durch die Stadt Frauenfeld.	453'000		476'000		472'630.00	
219.362	Beitrag an Verband Thurgauer Schulgemeinden	16'000		16'000		15'813.00	
219.365.10	Beiträge an Vereine und private Institutionen	5'000		5'000		3'210.00	
219.436.99	Einnahmen aus allgemeinen Rückerstattungen		300		200		303.75
219.469	Einnahmen übrige		200		200		632.10
290	Übriges Bildungswesen	30'500		30'500		37'250.00	
290.365.05	Beiträge an die Jugendmusikschule Frauenfeld	20'000		20'000		20'000.00	
290.365.10	Beiträge an Vereine, private und öffentliche Institutionen	10'500		10'500		17'250.00	



30

Laufende Rechnung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	37'000		37'000		34'916.75	
460	Schulgesundheitsdienst	37'000		37'000		34'916.75	
460.318.80	Dienstleistungen Aufklärung, Prävention, Prophylaxe	2'000		2'000		456.60	
460.318.90	Dienstleistungen Schulzahnarzt	25'000		25'000		24'815.75	
460.318.95	Dienstleistungen Schularzt	10'000		10'000		9'644.40	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	169'400		162'300		152'738.00	
540	Jugendschutz, Schulsozialarbeiter	169'400		162'300		152'738.00	
540.301.08	Besoldungen Schulsozialarbeit	131'000		124'000		121'247.40	
540.301.20	Besoldungen Schulleitungen	2'700		2'700		2'629.20	
540.303	Beiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	11'000		11'000		10'162.90	
540.304.05	Beiträge Pensionskasse Thurgau	500		500		262.50	
540.304.10	Beiträge Pensionskasse Stadt Frauenfeld	12'100		11'500		11'166.45	
540.305.10	Beiträge Unfallversicherung BU/NBU	300		300		230.65	
540.309.05	Übriger Personalaufwand	1'000		1'500		84.55	
540.309.10	Weiterbildung	3'000		3'000		2'543.40	
540.310.05	Büromaterial, Drucksachen	1'000		1'000		353.65	
540.310.30	Bücher, Fachliteratur und Zeitschriften für Bibliothek	500		500			
540.311.05	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	1'000		1'000		297.00	
540.315.05	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	300		300			
540.315.15	Unterhalt Informatik Hard- und Software, Lizenzen, Hosting, Support	500		500			
540.317.95	Spesenentschädigungen	1'500		1'500		1'500.10	
540.318.10	Telefon, Internetanschluss, Fernseh- und Radiogebühren	2'500		2'500		2'260.20	
540.318.30	Dienstleistungen von Dritten, Honorare	500		500			

31

Laufende Rechnung

		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	9'416'400	27'852'500	9'076'900	27'121'500	7'839'672.06	26'650'305.84
900	Schulsteuern	150'000	27'172'000	190'000	26'386'000	144'049.80	26'052'419.52
900.339	Abschreibungen, Erlasse von Schulsteuern / >>> Es wird insgesamt mit leicht wachsenden Steuererträgen gerechnet.	150'000		190'000		144'049.80	
900.400.11	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		1'370'000		1'320'000		1'329'829.15
900.400.12	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		17'095'000		16'687'000		16'076'983.55
900.400.13	Schulsteuern Hüttlingen, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		355'000		351'000		365'609.30
900.400.14	Schulsteuern Gachnang, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		2'700'000		2'500'000		2'485'224.25
900.400.16	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 17.5%		6'500		6'000		7'361.20
900.400.17	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Nat. Personen, Rechnungsjahr, 35%		3'500		3'000		3'797.00
900.400.21	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Nat. Personen, frühere Jahre		125'000		115'000		157'438.15
900.400.22	Schulsteuern Frauenfeld, Nat. Personen, frühere Jahre		1'330'000		1'200'000		1'290'119.41
900.400.23	Schulsteuern Hüttlingen, Nat. Personen, frühere Jahre		25'000		25'000		68'512.80
900.400.24	Schulsteuern Gachnang, Nat. Personen, frühere Jahre		85'000		80'000		121'320.55
900.400.25	Schulsteuern Uesslingen, Nat. Personen, frühere Jahre						2'317.65
900.400.26	Schulsteuern Thundorf, Nat. Personen, frühere Jahre		1'000		1'000		2'759.60
900.400.27	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Nat. Personen, frühere Jahre						1'531.15
900.400.40	Quellensteuern		980'000		1'000'000		965'603.15
900.401.11	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		96'000		80'000		99'588.45
900.401.12	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		2'333'000		2'206'000		2'442'270.30
900.401.13	Schulsteuern Hüttlingen, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		6'000		6'000		7'281.95
900.401.14	Schulsteuern Gachnang, Jur. Personen, Rechnungsjahr, 35%		230'000		200'000		207'891.10
900.401.21	Schulsteuern Felben-Wellhausen, Jur. Personen, frühere Jahre		38'000		25'000		18'433.70
900.401.22	Schulsteuern Frauenfeld, Jur. Personen, frühere Jahre		350'000		500'000		323'273.96
900.401.23	Schulsteuern Hüttlingen, Jur. Personen, frühere Jahre		1'000		1'000		1'175.75
900.401.24	Schulsteuern Gachnang, Jur. Personen, frühere Jahre		42'000		80'000		73'852.40
900.401.27	Schulsteuern Amlikon-Bissegg, Jur. Personen, frühere Jahre						245.00



34

35

Laufende Rechnung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
921	Finanzausgleich Kanton Thurgau	5'800'000		5'270'000		4'196'307.00	
921.351	Ablieferung an Finanzausgleich Kanton / >>> Aufgrund steigender Steuerkraft und sinkenden Schülerzahlen, sowie Anpassungen beim Finanzausgleichsgesetz (Anpassung Lektionenfaktor von 2.2 auf neu 2.1 = mehr Kinder in einer Klasse), steigt die Ablieferung an den Kanton weiter an.	5'800'000		5'270'000		4'196'307.00	
931	Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben		660'000		720'000		576'246.50
931.403	Grundstückgewinnsteuer		660'000		720'000		576'246.50
940	Zinsen und Emissionskosten	34'400	20'500	24'900	15'500	20'535.06	21'639.82
940.318	Bank-, Postcheck- und Depotgebühren, Emissionskosten, Umsatzabgaben, Courtage	900		900		798.40	
940.321	Passivzinsen für kurzfristige Schulden / Zinsaufwand auf Guthaben	5'000		5'000		1'427.90	
940.322	Passivzinsen für mittel- und langfristige Schulden / >>> Neue Darlehen zur Finanzierung der Gesamtsanierung der SA Auen.	22'500		10'000		12'690.00	
940.329	Zinsaufwand Steuern (Vergütungs-zins)	6'000		9'000		5'618.76	
940.420.05	Zinsertrag Kontokorrente, Sparkontos		500		500		787.51
940.421.05	Zinsertrag Steuern (Verzugszins)		20'000		15'000		19'377.16
940.422	Zinsertrag Darlehen, Aktien, Anteilscheine, Obligationen, Fonds						1'475.15
990	Abschreibungen	1'932'000		1'592'000		1'478'780.20	
990.331.10	Abschreibung 4% linear auf Bauten des Verwaltungsvermögens / >>> Vor dem Sanierungsbeginn wird der Restwert der Schulanlage Auen vollständig abgeschrieben. Es erfolgen weitere Restwertabschreibungen zur Bereinigung der Bilanz im Umfang von Fr. 19'000.--	1'628'000		1'284'000		1'230'251.20	
990.331.15	Abschreibung 10% linear auf Einrichtungen und Mobilien	72'000		73'000		78'000.00	
990.331.20	Abschreibung 20% linear auf Informatik Hard- und Software	75'000		75'000		20'529.00	
990.331.21	Abschreibung 25% linear auf Informatik Hard- und Softwarebeschaffung 2014	157'000		160'000		150'000.00	
995	Ausserordentliche Aufwendungen und Erträge	1'500'000		2'000'000		2'000'000.00	
995.382.05	Einlage Vorfinanzierung zur Liegenschaftenerneuerung / >>> Die Gesamtsanierung der Schulanlage Auen steht an.	1'500'000		2'000'000		2'000'000.00	
Total		28'248'100	28'363'400	27'388'700	27'518'500	25'310'117.63	27'368'040.49
Vorschlag		115'300		129'800		2'057'922.86	
Gesamttotal		28'363'400	28'363'400	27'518'500	27'518'500	27'368'040.49	27'368'040.49

Investitionsrechnung		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	4'500'000		1'575'000		1'849'780.20	
211	Sekundarschule			275'000		97'529.00	
211.506.52.23.	SA Reutenen IR2015: Ausrüstung mit WLAN					97'529.00	
211.506.52.23.	SA Reutenen IR2016: Erneuerung Verkabelung Informatik			275'000			
217	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	4'500'000		1'300'000		1'752'251.20	
217.503.50.04	SA Auen: Bau1, Turnhallen, Werktrakt / Projektierungskredit Gesamtsanierung			1'300'000		985'105.10	
217.503.50.05	SA Auen IR2017: Ausführung Gesamtsanierung, 1. Etappe / >>> Detaillierte Abstimmungsbotschaft im Anhang. Dieser Kredit kommt nur zur Ausführung wenn die Gesamtsanierung durch das Stimmvolk am 27.11.2016 angenommen wird.	4'500'000					
217.503.52.52	SA Reutenen IR2015: Bau1, Fenstersanierung Nordfassade, Aula					164'674.60	
217.503.52.53	SA Reutenen IR2015: Bau1, Heizungssanierung					313'314.50	
217.503.52.54	SA Reutenen IR2015: Bau2, Klassenzimmersanierung					115'409.25	
217.503.52.60	SA Reutenen: Sanierung Kunststoffbeläge Sportplatz					173'747.75	
	Total	4'500'000	0	1'575'000	0	1'849'780.20	0.00
	Nettoinvestition		4'500'000		1'575'000		1'849'780.20
	Gesamttotal	4'500'000	4'500'000	1'575'000	1'575'000	1'849'780.20	1'849'780.20



38

Gliederung nach Arten
Laufende Rechnung

		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	28'248'100		27'388'700		25'310'117.63	
30	PERSONALAUFWAND	14'641'600		14'291'700		13'921'847.82	
300	Entschädigungen Behörde und Kommissionen	78'000		64'000		66'256.20	
301	Besoldungen Verwaltungs- und Betriebspersonal	1'619'700		1'633'500		1'538'370.50	
302	Besoldungen Lehrpersonal	10'450'000		10'270'000		10'106'230.15	
303	Sozialversicherungsbeiträge	950'000		956'300		935'188.10	
304	Pensionskassenbeiträge	1'237'100		1'151'500		1'112'134.65	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	23'900		23'900		20'994.75	
307	Rentenleistungen	1'000		1'000			
309	Übriger Personalaufwand	281'900		191'500		142'673.47	
31	SACHAUFWAND	3'651'500		3'458'500		2'994'477.15	
310	Büro-, Schulmaterial und Drucksachen	779'700		788'400		634'566.20	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	243'300		186'000		239'704.62	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	322'100		318'000		282'031.55	
313	Verbrauchsmaterialien	105'300		111'400		75'857.60	
314	Unterhalt Liegenschaften und Umgebung	455'500		314'000		348'353.23	
315	Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	164'600		240'800		129'345.55	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	401'900		436'000		412'377.15	
317	Schulreisen, Lager, Veranstaltungen, Spesen	340'500		325'000		243'244.00	
318	Volksschule allgemein, Dienstleistungen, Honorare	837'400		735'600		627'942.25	
319	Übriger Sachaufwand	1'200		3'300		1'055.00	
32	PASSIVZINSEN	33'500		24'000		19'736.66	
321	Zinsen auf kurzfristigen Schulden	5'000		5'000		1'427.90	
322	Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden	22'500		10'000		12'690.00	
329	Übrige Zinsen	6'000		9'000		5'618.76	
33	ABSCHREIBUNGEN	2'084'000		1'784'000		1'623'846.00	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	1'932'000		1'592'000		1'478'780.20	
339	Abschreibungen auf Forderungen (Steuern, Debitorenverluste)	152'000		192'000		145'065.80	

39



40

Gliederung nach Arten
Laufende Rechnung

		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35	ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN	6'261'000		5'754'000		4'668'937.00	
351	Kanton, Finanzausgleich	5'800'000		5'270'000		4'196'307.00	
352	Gemeinden, Steuerbezugskosten	461'000		484'000		472'630.00	
36	EIGENE BEITRÄGE AN DRITTE	76'500		76'500		81'273.00	
362	Gemeinden	41'000		41'000		40'813.00	
365	Private Institutionen	35'500		35'500		40'460.00	
38	EINLAGEN IN SPEZIAL-, VORFINANZIERUNGEN UND STIFTUNGEN	1'500'000		2'000'000		2'000'000.00	
382	Einlagen in Vorfinanzierungen	1'500'000		2'000'000		2'000'000.00	

41

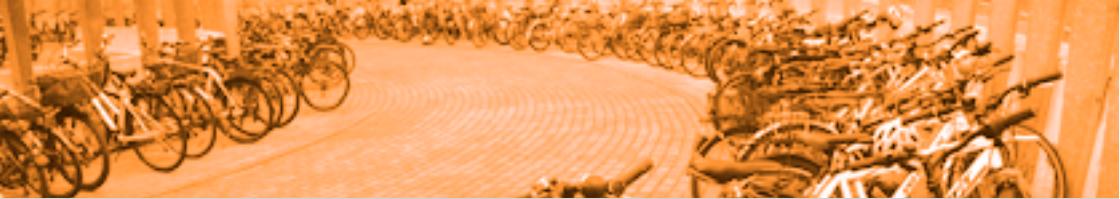


42

Gliederung nach Arten
Laufende Rechnung

		Voranschlag 2017		Voranschlag 2016		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		28'363'400		27'518'500		27'368'040.49
40	STEUERN		27'832'000		27'106'000		26'628'666.02
400	Einkommens- und Vermögenssteuern (Nat. Personen)		24'076'000		23'288'000		22'878'406.91
401	Gewinn- und Kapitalsteuern (Jur. Personen)		3'096'000		3'098'000		3'174'012.61
403	Grundstückgewinnsteuern		660'000		720'000		576'246.50
42	VERMÖGENSERTRÄGE		133'400		122'200		127'935.47
420	Banken		500		500		787.51
421	Verzugszinsen Steuern		20'000		15'000		19'377.16
422	Anlagen des Finanzvermögens						1'475.15
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		112'900		106'700		106'295.65
43	ENTGELTE		128'800		126'100		163'013.05
433	Schulgelder, Kostenanteile von Privaten		75'600		75'000		75'677.00
434	Benützungsgebühren		1'700		1'700		1'770.00
435	Verkäufe		200		200		784.85
436	Rückerstattungen		51'300		49'200		84'781.20
45	RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN		103'000		83'000		213'298.30
452	Gemeinden		103'000		83'000		213'298.30
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		166'200		81'200		235'127.65
460	Bund		8'000		5'000		8'427.60
461	Kanton		157'500		75'000		226'067.95
469	Übrige Beiträge		700		1'200		632.10
	Total	28'248'100	28'363'400	27'388'700	27'518'500	25'310'117.63	27'368'040.49
	Vorschlag	115'300		129'800		2'057'922.86	
	Gesamttotal	28'363'400	28'363'400	27'518'500	27'518'500	27'368'040.49	27'368'040.49

43



SCHULFERIEN



Schuljahr 2016/17	Weihnachten	2016	24. Dezember – 08. Januar
	Winter/Sport	2017	28. Januar – 05. Februar
	Frühling	2017	01. April – 17. April
	Pfingsten	2017	24. Mai (16.00 Uhr) – 05. Juni
	Sommer	2017	08. Juli – 13. August

Schuljahr 2017/18	Herbst	2017	07. Oktober – 22. Oktober
	Weihnachten	2017	23. Dezember – 07. Januar
	Winter/Sport	2018	27. Januar – 04. Februar
	Frühling	2018	29. März (16.00 Uhr) – 15. April
	Pfingsten	2018	09. Mai (16.00 Uhr) – 21. Mai
Sommer	2018	07. Juli – 12. August	

Schuljahr 2018/19	Herbst	2018	06. Oktober – 21. Oktober
	Weihnachten	2018	22. Dezember – 06. Januar
	Winter/Sport	2019	26. Januar – 03. Februar
	Frühling	2019	06. April – 22. April
	Pfingsten	2019	29. Mai (16.00 Uhr) – 10. Juni
Sommer	2019	06. Juli – 11. August	

Schuljahr 2019/20	Herbst	2019	05. Oktober – 20. Oktober
	Weihnachten	2019	21. Dezember – 05. Januar
	Winter/Sport	2020	25. Januar – 02. Februar
	Frühling	2020	28. März – 13. April
	Pfingsten	2020	20. Mai (16.00 Uhr) – 01. Juni
Sommer	2020	04. Juli – 09. August	

